

RS Vwgh 2014/5/23 2014/02/0013

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2014

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
3 Finanzrecht Geldrecht Währungsrecht Kreditrecht
37/01 Geldrecht Währungsrecht
37/02 Kreditwesen
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §52;

BWG 1993 §25 Abs13;

BWG 1993 §70 Abs4 Z1;

BWG 1993 §79 Abs4;

FMABG 2001 §3 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

1. AVG § 37 heute

2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 52 heute

2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025

3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): Ro 2014/02/0003 E 23. Mai 2014

Rechtssatz

Prüfungsfeststellungen der Österreichischen Nationalbank gelten im Verfahren zwar als Sachverständigengutachten (vgl. § 79 Abs. 4 BWG 1993 und § 3 Abs. 2 FMABG 2001), für die Beurteilung eines Vertrags- und Statutenwerks mit dem Zentralinstitut enthebt dies die belBeh jedoch nicht ihrer gesetzlichen Verpflichtung, - allenfalls auf der Grundlage der Prüfberichte - darüber eigene Feststellungen zu treffen, die dann von der belBeh rechtlich zu beurteilen sind. Erst wenn dann ein Verstoß gegen § 25 Abs. 13 BWG 1993 durch die beschwerdeführende Partei feststeht, kann ihr ein Auftrag nach § 70 Abs. 4 Z 1 BWG 1993 erteilt werden. Prüfungsfeststellungen der Österreichischen Nationalbank gelten im Verfahren zwar als Sachverständigengutachten (vergleiche Paragraph 79, Absatz 4, BWG 1993 und Paragraph 3, Absatz 2, FMABG 2001), für die Beurteilung eines Vertrags- und Statutenwerks mit dem Zentralinstitut enthebt dies die belBeh jedoch nicht ihrer gesetzlichen Verpflichtung, - allenfalls auf der Grundlage der Prüfberichte - darüber eigene Feststellungen zu treffen, die dann von der belBeh rechtlich zu beurteilen sind. Erst wenn dann ein Verstoß gegen Paragraph 25, Absatz 13, BWG 1993 durch die beschwerdeführende Partei feststeht, kann ihr ein Auftrag nach Paragraph 70, Absatz 4, Ziffer eins, BWG 1993 erteilt werden.

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Rechtliche Beurteilung Begründung Begründungsmangel Besondere Rechtsgebiete Gutachten rechtliche Beurteilung Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweismittel Sachverständigenbeweis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2014020013.X04

Im RIS seit

05.08.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at